

Frank Keil

Nicht wissen, wohin mit sich und den anderen

Männerbuch
der Woche

24ste KW

Petteri Tikkanen's »Blitzkrieg der Liebe«

Eero ist kein Kind mehr, was er noch nicht weiß, aber bald erfahren wird. Erstes Anzeichen des bevorstehenden Wandels: Er trägt eine etwas seltsame Haartracht: halblang hängen ihm die dichten, schwarzen Haare an den Seiten auf gleicher Länge herunter, in der Mitte folgt über dem Gesicht ein exakter Pony. So dass Eero bei flüchtiger Betrachtung auch ein Mädchen sein könnte. Doch er ist eben ein Junge, der wie viele Jungen in dem Zwischenalter zwischen Kindheit und Jugend eine allerbeste Freundin hat, weil dass, was bald das Zusammensein zwischen Jungen und Mädchen schwierig macht (der Sex, die Liebe, die entsprechenden Missverständnisse, die folgen), noch keine so entscheidende Rolle spielt – was sich aber ändern wird, naturgemäß.

Und genau in diesem Moment des Sich-Änderns kommen wir Leser und Leserinnen hinzu: Eero klingelt bei Kanerva, wie seine beste Freundin – seit frühen und sehr frühen und in guten wie in schlechten Kindertagen – heißt. Er will sie abho-

len, mit ihr etwas unternehmen, draußen vermutlich, im Freien, wie man das als Kinder die Kinderzeit über so macht. Doch alles kommt einiges anders ...

»Wie war das eigentlich an der Front? – Was für ein Gewehr hattest du? Ein Maschinengewehr? Und wie fühlt es sich an, jemanden zu töten? – Hast du schon mal jemanden hingerichtet? – Warum war auf den finnischen Flugzeugen ein Hakenkreuz? – Du willst anscheinend nicht über den Krieg reden.«

Petteri Tikkanen

»Blitzkrieg der Liebe« von Petteri Tikkanen erzählt in Gestalt einer Graphic Novel vom Wechsel der Kindheit hinüber in die Jugend mit ihren Chancen und Risiken. Eero und Kanerva, sie müssen sich in neuen Rollen zurechtfinden und die Erwachsenen – das wundert nicht – sind auch in ihrem Falle nicht allzu hilfsbereit dabei. Der Vater schraubt an seinen Autos herum und will seine Ruhe haben; die Mutter löst Kreuzworträtsel, räumt dabei die Küche auf und will ihre Ruhe haben. Spannend noch die Figur des Großvaters: der einerseits so gerne vom Krieg erzählt, von Abenteuern und Kämpfen, und der andererseits immer wieder zu seinen Tabletten greifen muss, damit er am Ende durch den Tag kommt.



Petteri Tikkanen

Blitzkrieg der Liebe

Aus dem Finnischen von Elina Kritzokat

Berlin: avant-verlag 2014

ISBN: 978-3-945034-06-4

264 Seiten, vierfarbig, leinengebundenes Hardcover


19,95 Euro

Leseprobe: http://www.avant-verlag.de/comic/blitzkrieg_der_liebe



Armin Staudt-Berlin © photocase.de

Und die anderen, die Gleichaltrigen? Sie plagen sich mit denselben Problemen herum. Wissen nicht, wohin mit sich und den anderen. Man trinkt den ersten Schnaps, man streitet sich, man versöhnt sich, man badet nackt im See (und schaut lieber nicht so genau hin), man gründet eine Musikband und fiebert dem ersten Auftritt entgegen – und vielleicht kommt man so auf dem Weg ins Erwachsenendasein ein Stückchen weiter, auch wenn die Erwachsenen wie eine Sammlung trüber Tassen wirken.

Sehr schön, sehr liebevoll auch zeichnet Tikkanen all das; er lässt sich Zeit, die Handlungsstränge zu entwickeln. Er beschreitet auch Nebenwege dabei, erfrischt mit kleinen Details – und so ist diese Graphic Novel ein eben gezeichneter Roman und also kein aufs Flüchtige angelegter Comic, und man wird ihn immer wieder in die Hand nehmen, darin blättern und sich darin verlieren – versprochen. 

**Autor****Frank Keil**

liest gern und viel und lebt davon – nämlich als freier Journalist und Moderator. Jetzt, wo das Kind aus dem Haus drängt, ist er noch emsiger unterwegs und recherchiert und schreibt Reportagen, Porträts und Rezensionen für verschiedene lokale und überregionale Zeitungen und Magazine.

✉ keilbuero@t-online.de

🌐 <http://keilbuero.de/>

Redaktion**Alexander Bentheim (V.i.S.d.P)**

✉ Postfach 65 81 20, 22374 Hamburg

☎ 040. 38 19 07

📄 040. 38 19 07

✉ redaktion@maennerwege.de

🌐 www.maennerwege.de

Zitiervorschlag

Keil, Frank (2015): Petteri Tikkanen: Blitzkrieg der Liebe. Berlin: avant-verlag 2014 (Rezension). www.maennerwege.de, Juni 2015.

Keywords

Sozialisation, Kindheit, Pubertät.

Allgemeine Hinweise zum Online-Angebot von MännerWege.de

Für die Richtigkeit der in einem Beitrag verwendeten und zitierten Informationen sind ausschließlich die Autoren und Autorinnen verantwortlich. Jede nicht-autorisierte Vervielfältigung oder Verwertung eines Beitrags als Nachdruck oder im Dateiformat zu kommerziellen Zwecken stellt eine Verletzung des geltenden Urheberrechts dar und ist nicht gestattet. Bei jeder nicht-kommerziellen Verwendung erbitten wir einen Link und/oder ein Belegexemplar. Die in einem Beitrag veröffentlichten Ansichten spiegeln die der Autoren und Autorinnen wider und entsprechen nicht unbedingt auch der Meinung der Redaktion. Mit der Publikation eines Beitrags möchten wir die Vielfalt männlicher Lebensweisen, Erfahrungen und Meinungen illustrieren, insbesondere wenn diese zum produktiven Dialog zwischen Geschlechtern, Generationen und Kulturen beitragen.